

Badegewässerprofil gemäß § 7 der Thüringer Verordnung über die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer vom 30. Juni 2009

Strandbad Aga

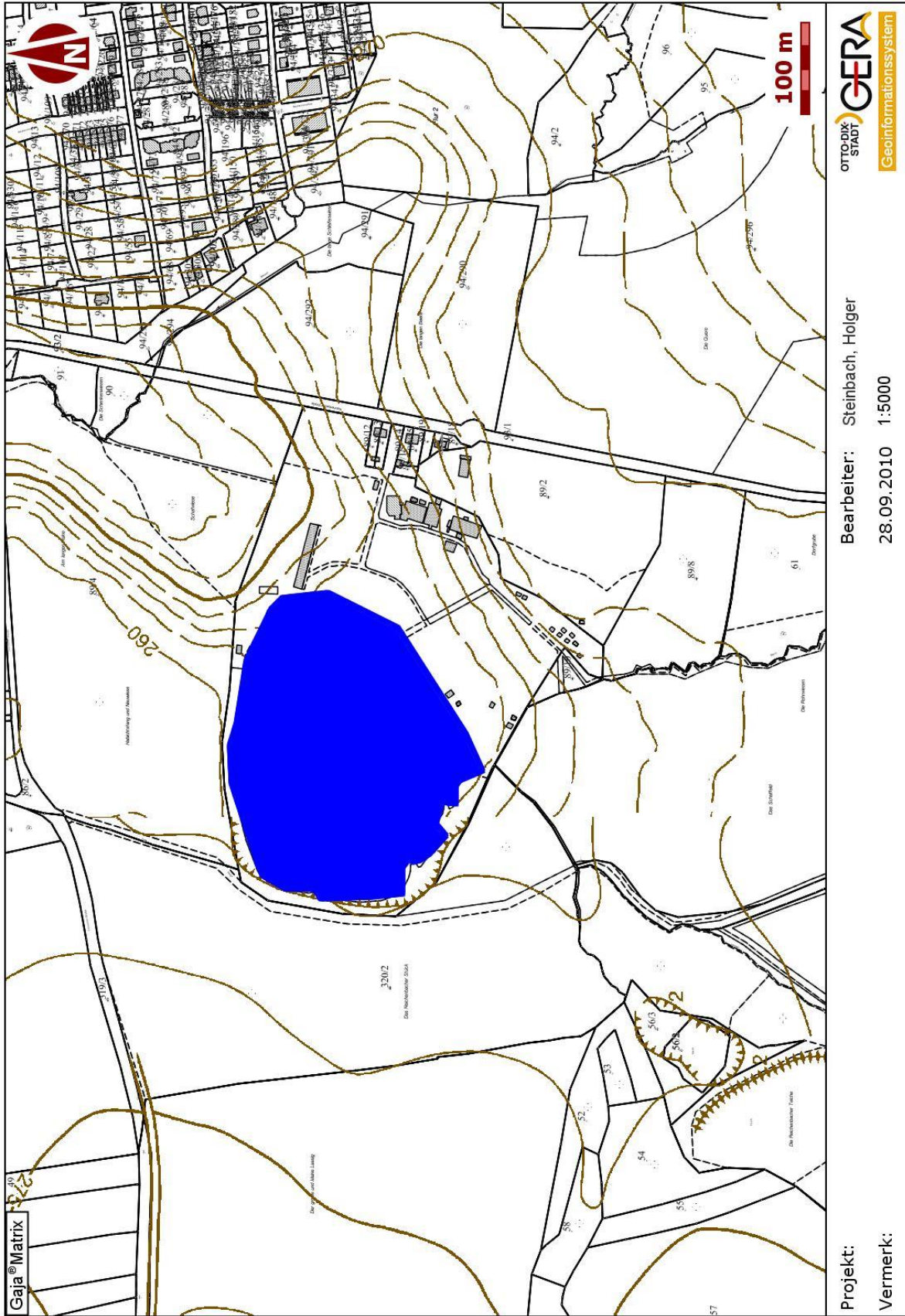
Hinweis:

Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

1. Allgemeine Angaben

	Beschreibung/Bewertung	
Gesundheitsbehörde (=Ansprechpartner)	Stadt Gera Fachdienst Soziales und Gesundheit Gagarinstraße 99-101 07545 Gera	
Gemeinde/Stadt	Stadt Gera	
Badegewässer (=Badestelle)	Strandbad Aga	
ID Nummer (ab 2008 neu von EU)	DETH_PR_0141	
Lage der Überwachungsstelle	Längengrad: 12,0851 (ETRS89 System)	Breitengrad: 50,9541
Allgemeine, nichtfachsprachliche Beschreibung des Badegewässers	Das Strandbad Aga liegt in einem ruhigen Vorort ca. 8 km von der Stadt Gera entfernt. Zu erreichen ist das Bad über die Bundesstraße mit PKW, Fahrrad oder die Bußverbindung. Begrenzt wird es durch die anliegende Zufahrtsstraße, benachbarte Ackerflächen sowie einem integrierten Campingplatz. Der Badeseesee wird ständig über die Reichenbacher Quellen mit Frischwasser versorgt. Für die Besucher dieser Einrichtung stehen ein Nichtschwimmer – und Schwimmerbereich, eine Liegewiese, eine gastronomische Versorgung, Freizeitmöglichkeiten sowie Dusch - und Sanitäreinrichtungen zur Verfügung.	
Infrastruktur des Badegewässers	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz	<input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges:
Profil erstellt am (erstmal bis 24.03.2011)	Oktober 2010	
Nächste Überprüfung (gemäß Anlage 3, Nr. 2)	Bei Verschlechterung der Einstufung bzw. umfangreichen Veränderungen im Badestellenbereich	

Karte



Gaja® Matrix



50 m

Projekt: Strandbad Gera-Aga

Vermerk:

Bearbeiter: Steinbach, Holger

31.08.2010 1:2000

OTTOBY
STADT
GERA
Geoinformationssystem

2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)

A. Eigenschaften des Badegewässers	
Parameter	Beschreibung/Bewertung
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input checked="" type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Höhenlage	240 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel
Wasserfläche	0,06128 km ²
Maximale Wassertiefe	15 - 20 m
Künstliche Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Schwankung <input checked="" type="checkbox"/> < 0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5-1 m <input type="checkbox"/> > 1m <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Wassererneuerung	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input type="checkbox"/> Wassererneuerungszeit in Jahren:
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) Trophie (gemäß WRRL) oder Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> oligotroph <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input checked="" type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> polytroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)
Beschaffenheit des Uferbereichs (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Moor <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input type="checkbox"/> Sonstiges: <input checked="" type="checkbox"/> Sand
Sonstiges	

B. Andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten, z.B. Zuflüsse

Parameter	Beschreibung/Bewertung	
Fließgewässer: Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebietes	Name: nein m ³ /s mittlerer Durchfluss <input type="checkbox"/> sehr klein: < 10km ² <input type="checkbox"/> klein: 10 – 100 km ² <input type="checkbox"/> mittelgroß: 100 – 1.000 km ² <input type="checkbox"/> groß: 1.000 – 10.000 km ² <input type="checkbox"/> sehr groß: >10.000 km ²	
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)
Grundwasser: Relevanter Zustrom	<input checked="" type="checkbox"/> ja / welche: Quellen <input type="checkbox"/> nein / nicht bekannt	
Sonstige Hinweise auf Verschmutzungen	<input type="checkbox"/> ja / welche: <input checked="" type="checkbox"/> nein / nicht bekannt	

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Verschmutzungsursachen	
	Art und Ort des Verschmutzungseinflusses: D= direkt, I= indirekt Lage auf Karte Beschreibung/Bewertung
Abwassereinleitungen	<input type="checkbox"/> kommunal <input type="checkbox"/> industriell <input type="checkbox"/> Kleinkläranlagen <input type="checkbox"/> Mischwassereinleitung <input checked="" type="checkbox"/> keine
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Einleitung von nicht behandeltem Niederschlagswasser	<input type="checkbox"/> aus Trennkanalisation (einschl. Ortsentwässerung) <input checked="" type="checkbox"/> keine
Abläufe von landwirtschaftlichen Nutzflächen	<input type="checkbox"/> gefasste Hofabläufe <input type="checkbox"/> Drainage <input type="checkbox"/> Oberflächenabfluss <input checked="" type="checkbox"/> keine
Ablauf (Ablass) von Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> keine

Landwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ackerflächen <input checked="" type="checkbox"/> Grünland, Güllewirtschaft, Weideflächen <input type="checkbox"/>
Versiegelte Flächen, Straßen	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Wohngebiete	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Campingplätze	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verunreinigung in Sedimenten, auch länger zurückliegend (z.B. mikrobiologisch, chemisch, sonstiges)	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Sonstiges (z.B. Schwemmstoffe wie teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi, andere Abfälle, Treibholz u.a.)	<input checked="" type="checkbox"/> keine

4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Gefährdung der Badenden	
	Beschreibung/Bewertung
Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch:
Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch:
Verunreinigung der Badestelle durch Vogelkot	<input type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch:
Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose/Badedermatitis)	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch:

Sonstiges	<input type="checkbox"/>

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nr. 3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

Hinweis:

Kurzzeitige Verschmutzung: Damit gemeint ist eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. Escherichia coli), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Gesundheitsbehörden des Landkreises/kreisfreien Stadt, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.

Kurzzeitige Verschmutzung	
	Beschreibung/Bewertung
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung	keine
Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	keine
Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme	keine